

## 1. Dossier zur Land.STRAT

### Strategie zur Freiraum- und Landschaftsentwicklungsdynamik der Region Köln / Bonn

Die Region Köln/Bonn ist durch dynamisches Wachstum und tiefgreifende Transformationsprozesse geprägt. Die Frei- und Landschaftsräume stehen u.a. durch steigende Flächeninanspruchnahme, Klimawandel, Energiewende und Naherholungsnutzung in der dicht besiedelten Agglomeration unter enormem Druck. Ökosystem-, Versorgungs- und Erholungsfunktionen müssen auf immer knapper werdenden Flächen abgebildet werden, was Nutzungskonflikte und Belastungen verstärkt. Der **Region Köln/Bonn e.V.** befördert als Regionalmanagement den nachhaltigen Umbau der Region durch konzeptionelle, programmatische und projektorientierte Arbeit in verschiedenen Themenfeldern. Den inhaltlichen und strategischen Rahmen hierfür bildet das **Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn**.

Als Entwicklungspfad des Agglomerationsprogramms zielt die **Land.STRAT** darauf ab, eine integrierte und nachhaltige Entwicklungsperspektive für die Frei- und Landschaftsräume der Region aufzuzeigen. Sie verfolgt innovative und nachhaltige Ansätze, um die Frei- und Landschaftsräume als Grundgerüst der Region weiterzuentwickeln, Nutzungskonflikte zu entschärfen und die ökologischen, sozialen sowie wirtschaftlichen Funktionen in Einklang zu bringen.

Die Land.STRAT zählt auf verschiedene **Programmlinien** des Agglomerationsprogramms ein und unterstützt damit deren übergeordnete Ziele und Kernaufgaben, wie:

- den Aufbau eines robusten **grün-blauen Infrastrukturnetzes** zur Sicherung von Ökosystemleistungen und Stärkung der Resilienz der Region,
- die Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung, u. a. durch **zirkuläres Wirtschaften** und **erneuerbare Energien**,
- die **Klimaanpassung**, insbesondere durch klimaresiliente Landschaftsstrukturen, Kaltluftentstehungsgebiete und natürliche Wasserrückhalteflächen für den Hochwasserschutz und
- die Stärkung der kulturellen Identität und touristischen Attraktivität durch die Entwicklung und Qualifizierung von **Naherholungs- und Bewegungslandschaften** als Begegnungs- und Erlebnisräume der regionalen Kulturlandschaft.

Die Land.STRAT schafft eine fundierte Planungsgrundlage für Kommunen, Fachverwaltungen und Dritte, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Landschaftsentwicklung unter Berücksichtigung regionaler Zielvorgaben zu forcieren.

### Warum braucht es die Land.STRAT?

Die bisherigen und bestehenden Konzepte und Strategien, wie das Agglomerationskonzept, die Klimawandelvorsorgestrategie, das Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn oder auch der Masterplan :grün, setzen einen konzeptionellen Rahmen und bieten wertvolle Grundlagen für die Landschaftsentwicklung und eine nachhaltige Transformation der Region. Hinzu kommen zahlreiche teilregionale Konzepte und Programme, die jeweils einzelne Facetten der Landschaftsentwicklung umfassen. Die vorliegenden Strategien, Konzepte und Programme bieten jedoch keine konzeptionell-strategischen Ansätze für den Umgang mit der Entwicklungsdynamik der Landschaften und Freiräume für die gesamte Region sowie für ein nachhaltiges Landschaftsnutzungsmanagement. Hier setzt die Land.STRAT an, indem sie ...

- die vielfältigen Ansprüche an die Freiräume und Landschaften identifiziert,
- auf regionaler Maßstabsebene Analysen und Konzeptaussagen für den Umgang mit den dynamischen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen der regionalen Freiräume und Landschaften liefert,

- ein robustes Freiraumgerüst für die Region schafft und
- konkrete Vorbildprojekte zur Umsetzung initiiert.

## Inhalte der Land.STRAT

Die Strategie strukturiert die Landschaftsräume der Region anhand von vier thematischen Layern, die unterschiedliche Funktionsgruppen abbilden:



1. **BiotopLandschaft:** Schutz und Förderung ökologischer Räume, Biodiversität und naturnaher Flächen.
2. **Produktions- und VersorgungsLandschaft:** Sicherung von Flächen für Landwirtschaft, Rohstoffe und Förderung erneuerbarer Energien.
3. **Anpassungs- und VorsorgeLandschaft:** Klimaanpassung und Resilienzmaßnahmen.
4. **Erholungs- und BewegungsLandschaft:** Sicherung und Entwicklung von Naherholungsräumen und Förderung von Gesundheit und Freizeitmöglichkeiten.

Für jeden Layer werden (teil-)räumliche Ausprägungen, Stärken, Potenziale und Herausforderungen analysiert. Durch die **Überlagerung der Layer** lassen sich sowohl Nutzungskonflikte als auch Potenziale für die Multicodierung identifizieren. Das resultierende **regionale Lagebild** wird mit weiteren Raumnutzungsansprüchen abgeglichen, um auf

dieser Basis strategische Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung und zum Nutzungsmanagement der regionalen Landschaften vor dem Hintergrund der stattfindenden dynamischen Veränderungs- und Transformationsprozesse zu entwickeln.

## Zielsetzung

Die Land.STRAT betrachtet die Landschaft als Grundgerüst der Region, das eine zentrale Rolle für die Resilienz, Identität und Lebensqualität in der Agglomeration einnimmt. Sie dient als Leitfaden und Handlungsrahmen für eine zukunftsfähige, regionale Freiraum- und Landschaftsentwicklung, die die Interessen von Ökologie, Wirtschaft und Gesellschaft verbindet.

## Prozess und Ergebnisse

Die Strategieentwicklung erfolgt partizipativ durch Workshops und Rückkopplungsforen mit Fachverwaltungen, Planungsbehörden, regionalen Akteuren und Fachexpert\*innen. Sie gliedert sich in drei Phasen:

1. **Analysephase:** In dieser ersten Phase werden die bestehenden Freiraum- und Landschaftsfunktionen untersucht. Dabei werden Stärken, Potenziale und Herausforderungen identifiziert. Datengestützte Analysen und teilräumliche Workshops liefern eine fundierte Grundlage für die weitere Strategieentwicklung. Das zentrale Ergebnis dieser Phase ist ein **IST-Lagebild der Region**, das die räumlichen Strukturen, Funktionen und Konfliktlinien der Landschaft systematisch erfasst.
2. **Strategiephase:** Auf Basis der Analyseergebnisse werden Leitbilder, Entwicklungsziele und Maßnahmen erarbeitet. Auch hier spielen teilräumliche Workshops eine zentrale Rolle, um räumlich differenzierte Strategien zu entwickeln und lokale Besonderheiten zu berücksichtigen. Dabei werden konkrete Handlungsfelder definiert und räumliche Schwerpunktsetzungen vorgenommen, um einen nachhaltigen Entwicklungsrahmen für die Region zu schaffen.

3. **Diffusionsphase:** Die Strategie wird kommuniziert, diskutiert und in bestehende Planungs- und Entscheidungsprozesse eingebracht. Ziel ist es, eine breite Anwendung der Strategie sicherzustellen, Pilotprojekte zu initiieren und langfristige Kooperationen zur Umsetzung aufzubauen.

Eine Übersicht zum gesamten Arbeitsprozess bietet das **Prozessschaubild am Ende des Dokuments**.

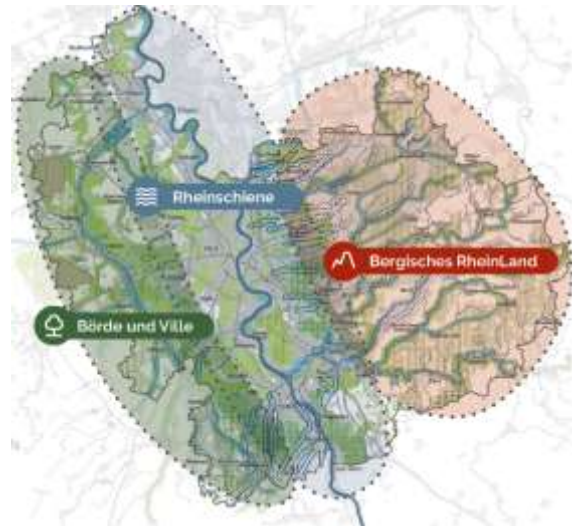
Die Erarbeitung der Land.STRAT erfolgt in enger Rückkopplung mit dem Arbeitskreis Natur & Landschaft, einem Gremium des Region Köln/Bonn e.V.. Die Regionalplanungsbehörden Köln und Düsseldorf begleiten den Prozess fachlich.

### Als zentrale Ergebnisse entstehen...

- ✓ Ein strategisches räumliches und inhaltliches Leitbild,
- ✓ Instrumente zur Umsetzung und zum Management der Entwicklungsdynamik,
- ✓ Projekte & Kooperationen.

### Workshops

Im Rahmen der Analysephase der Land.STRAT finden drei Teilraumworkshops statt, um ein detailliertes IST-Lagebild für die drei Raumeinheiten der Region, Bergisches RheinLand, Rheinschiene und Ville/Börde, zu erstellen. Gemeinsam mit Vertreter\*innen aus Fachverwaltungen, Planungsbehörden und regionalen Akteuren werden bestehende Freiraumstrukturen, Nutzungskonflikte, Stärken und Herausforderungen der vier thematischen Layer analysiert. Ziel ist es, zentrale Herausforderungen und Handlungsbedarfe zu identifizieren. Die Ergebnisse fließen direkt in die weitere Strategieentwicklung ein.



Zum Ende des Jahres 2025 sind drei weitere Workshops in der Strategiephase geplant. Diese bauen auf den Analyseergebnissen auf und dienen der Entwicklung konkreter Leitbilder, Maßnahmen und räumlicher Schwerpunktsetzungen für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung. Im Jahr 2026 wird ein **Regionalforum** stattfinden, bei dem die erarbeitete Strategie vorgestellt und mit den Akteuren diskutiert wird.

### Kontakt

Der Prozess zur Land.STRAT wird vom Region Köln/Bonn e.V. im Rahmen der Umsetzung des Agglomerationsprogramms koordiniert.  
Ansprechpartnerin ist:

**Region Köln/Bonn e.V.**

**Rebecca Grunert**

☎ 0221-925 477 53

✉ [grunert@region-koeln-bonn.de](mailto:grunert@region-koeln-bonn.de)

Die fachliche Erarbeitung der Land.STRAT erfolgt über das Büro agl.  
Ansprechpartnerin ist:

**agl Hartz · Saad · Wendl Landschafts-, Stadt- und Raumplanung**

**Andrea Hartz**

☎ 0681-96025-00

✉ [andrea.hartz@agl-online.de](mailto:andrea.hartz@agl-online.de)

🌐 [agl-online.de](http://agl-online.de)

### Weiterführende Links

Region Köln/ Bonn e.V.

🌐 [region-koeln-bonn.de](http://region-koeln-bonn.de)

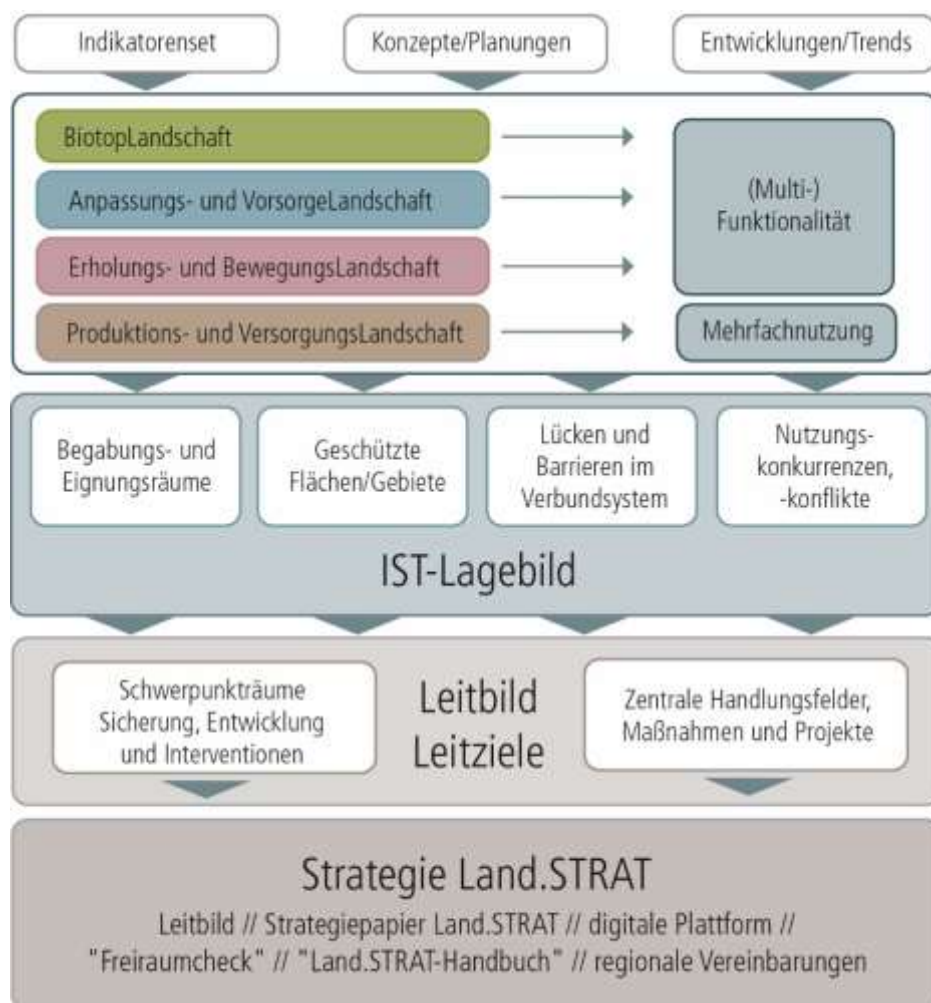
Agglomerationsprogramm Region Köln/ Bonn:

🌐 [agglomerationsprogramm.de](http://agglomerationsprogramm.de)

Entwicklungspfade:

🌐 [agglomerationsprogramm.de/entwicklungspfade](http://agglomerationsprogramm.de/entwicklungspfade)

### Konzept Land.STRAT



## Arbeitsprozess Land.STRAT

